

Stellungnahme

Anhebung des Freibetrags für Betriebsveranstaltungen

fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft

Ob Weltwirtschaftsgipfel, Olympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften, G7- oder G20-Gipfel, Expos, Klimakonferenzen, Konzerte und Festivals: Viele dieser Veranstaltungen wurden von deutschen Agenturen, Konzertveranstaltern, Messe-, Technik- und Bühnenbaufirmen und Dienstleistern konzipiert, geplant, ausgestattet und durchgeführt.

Mit 81 Mrd. Euro Kernumsatz und 1,1 Mio. Erwerbstätigen ist die Veranstaltungswirtschaft Deutschlands sechstgrößter Wirtschaftszweig. Mit über 240.000 Unternehmen ist sie sehr stark von klein- und mittelständischen Unternehmen geprägt. Die deutsche Veranstaltungswirtschaft gilt weltweit nicht nur als die am besten ausgebildete in ihrem Sektor. Sie zählt auch im globalen Vergleich zu den TOP-3-Destinationen. Vor Corona belebten jährlich 424 Mio. Veranstaltungsbesucher:innen die Innenstädte, Hotels und den Tourismus in Deutschland.

Die Branche steht weiterhin vor großen Herausforderungen wie z.B. branchenspezifische Teuerungen von über 45 Prozent. Dementsprechend ist eine solide Perspektive dringend notwendig. Wesentlich ist, dass auf die Forderungen der Betroffenen eingegangen wird, so dass realitätsnahe und effektive Lösungen konzipiert werden. Vor allem gibt es Handlungsbedarf bei der **Anhebung des Freibetrags für Betriebsveranstaltungen**.

Um ein positives Signal zu senden, plädieren wir für eine Erhöhung auf **300 Euro pro Person und Betriebsveranstaltung**. Dies sollte für mindestens zwei Betriebsveranstaltungen pro Jahr gelten. Die Summe von 300 Euro ergibt sich aus der konservativen Kostenhochrechnung einer durchschnittlichen Betriebsfeier im Jahr 2023.

- Veranstaltung für 100 Personen an einem Wochentag mit Auf- und Abbau an einem Tag, ohne Zuschläge und zusätzlichen Miettag
- Für lokale Veranstaltungen ohne Reisekosten und Unterkunft

| | |
|--|--------------------|
| Location | 5.000 Euro |
| Ausstattung (Stehtische, Hocker, Biergarnituren) | 2.000 Euro |
| Catering (Buffet mit 3 Gängen, Getränkepauschale für Bier, Wein, Sekt und AFG) | 10.000 Euro |
| Technik (Licht, Ton, Bühne) | 8.000 Euro |
| Entertainment (Showband für 3h) | 5.000 Euro |
| Insgesamt | 30.000 Euro |
| p.p. | 300 Euro |